

Tag  
Uhrzeit  
Ort und Art  
der Unterkunft

Darstellung der Ereignisse  
(Ort und Art der Unterkunft)

(10.8.1944)  
(21.00)

O.B.:

30.I.D. noch 1 1/2 Rgtr. und wenig Art.. Zahl der einsatzfähigen Sturmgeschütze fraglich. Hoher Ausfall durch technische Störungen.

21.25

Ferngespräch Oberst Gundelach (XXVIII.A.K.) mit Chef:  
Chef:

H.Gr. verlangt feste Abriegelung von Vastselina bis zum Bobrowa-See und stellt es frei, in Marienburg-Stellung zu gehen über Vommoski und weiter möglichst mit anschließender Sehne nach Teilaste. Auch andere Linie vorwärts dieser tragbar, aber Div. darf dabei nicht in Hinterhand geraten.

Auf Strecke Werro, Lepassaare Panzerzug eingesetzt. Ausladungen möglichst weit vorne!  
Wechsel von Gefechtsständen wird genehmigt.

21.30

Ferngespräch Gen.Wegener (L.A.K.) mit O.B.:

O.B.:

~~Schnell~~ Wenger (227.I.D.) muß sofort (24.00 Uhr) Abschnitt 19.lett.SS-Div. übernehmen. Das L.A.K. übernimmt bis linke Grenze 227.I.D..

Gen.W.:

Auf linkem Flügel z.Zt. keine Verbindung zum VI.SS-Korps.

21.40

Ferngespräch Obstlt.Schrötter (L.A.K.) mit Chef:

Obstlt.Schr.:

Zwischen Svetes-See und 146,8 keine Front aufgebaut. 23.I.D. soll bis Rubeni und Waldränder westl. Valgavi vorgehen. Im Walde Gegner. Bei Arini und ostw. steht Front. Pkt.144 verloren, aber vorwärts 135,4 abgeriegelt.

Am linken Flügel kein Anschluß; Front zurückgebogen.

21.45

Ferngespräch Ia mit Maj.Brühl (XXVIII.A.K.):

Ia:

Gefechtsstandwechsel nach Werro-Süd genehmigt.